



Wardenburger Wirtschaftsbrief Nr. 29

Wardenburg, im Mai 2022

Liebe Gewerbetreibende,

die Menschen und Unternehmen in unserem Land und unserer Gemeinde haben viele Anstrengungen unternommen, viele Entbehrungen auf sich genommen, um aus der Pandemie zu kommen. Einige Branchen waren von der Pandemie besonders stark betroffen.

Zusätzlich bringt der Krieg in der Ukraine neben ungeahntem Elend und Leid auch noch die gesamte Wirtschaft in eine Krise. Wir befinden uns in einer Zeit, die viele Unsicherheiten für Unternehmen bietet. Sorgen wegen Lieferengpässen und hohen Preisen drücken bei vielen Unternehmen im Oldenburger Land auf die Stimmung. Auch wenn sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft im April überraschend etwas verbessert hat, will die Bundesregierung angesichts der Folgen des Ukraine-Kriegs ihre Konjunkturprognose für das laufende Jahr deutlich senken.

Corona und der Krieg in der Ukraine haben uns alle hart getroffen. Aber ich bin mir sicher, wir werden es schaffen, damit fertig zu werden.

Ich freue mich, dass sich in diesem Wirtschaftsbrief wieder ein Wardenburger Unternehmen, Kröger Gartentechnik, vorstellt.

Möchten Sie Ihr Unternehmen im nächsten Wirtschaftsbrief vorstellen, so teilen Sie uns das gerne mit unter (wirtschaft@wardenburg.de).

Wirtschaftsförderung hat in der Gemeinde Wardenburg einen hohen Stellenwert. Bitte kontaktieren Sie Frau Biller (Tel.: 04407-73-145) oder mich, wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Wirtschaftsbrief oder anderen Anliegen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Reents
Bürgermeister

Wenn Sie nicht mehr an der Zusendung des Wirtschaftsbriefes der Gemeinde Wardenburg und Einladungen zu Treffen der Wardenburger Gewerbebetriebe interessiert sind, informieren Sie bitte Frau Biller. Dies kann telefonisch unter 04407-73-145 oder per Mail an wirtschaft@wardenburg.de erfolgen. Bei Benachrichtigung per E-Mail benennen Sie bitte Ihre Kontaktdaten. Ihre Kontaktdaten werden dann umgehend aus dem Verteiler gelöscht.

Nachwuchssorgen bei den Unternehmen

Weil fast ein Fünftel aller Ausbildungsplätze unbesetzt bleibt, will die Oldenburgische IHK als Reaktion auf die erschwerte Berufsorientierung durch die Corona-Pandemie mit Partnern aus Wirtschaft und Bildung mehr digitale Angebote schaffen. Dazu ist unter anderem im Herbst das Projekt „**BODIG**“ mit dem Institut für Ökonomische Bildung und dem Verein job4u gestartet.

Verlängerung der Corona-Wirtschaftshilfen:

Überbrückungshilfe IV

Mit der Überbrückungshilfe IV unterstützt die Bundesregierung auch Unternehmen, Soloselbstständige und Freiberufler aller Branchen mit einem Jahresumsatz bis zu 750 Millionen Euro im Jahr 2020 (Grenze entfällt für von Schließungsanordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie direkt betroffene Unternehmen sowie Unternehmen der Pyrotechnikbranche, des Großhandels und der Reisebranche). Die Bedingungen entsprechen weitgehend denjenigen der Überbrückungshilfe III Plus.

Besonders von der Pandemie betroffene Unternehmen wie die Reisebranche oder die Kultur- und Veranstaltungswirtschaft können zusätzliche Förderungen beantragen. Bei Erstantragstellung werden Abschlagszahlungen in Höhe von 50 Prozent der beantragten Förderung gewährt (maximal 100.000 Euro pro Monat beziehungsweise insgesamt bis zu 300.000 Euro).

Unternehmen, die infolge von Corona-Regelungen wegen Unwirtschaftlichkeit freiwillig geschlossen haben, konnten zunächst zeitlich befristet 1. bis 31. Januar 2022 Überbrückungshilfe IV beantragen. Schließlich wurde die Antragsfrist verlängert: Die Erstanträge konnten bis zum 30.04.2022 über einen prüfenden Dritten gestellt werden.

Aktuell: Die Überbrückungshilfe IV **wird bis Ende Juni 2022** verlängert. Unternehmen erhalten über die Überbrückungshilfe IV weiterhin eine anteilige Erstattung von Fixkosten. Zusätzlich zur Fixkostenerstattung erhalten Unternehmen, die im Rahmen der Corona-Pandemie besonders schwer betroffen sind, einen Eigenkapitalzuschuss.

Ebenfalls fortgeführt wird die bewährte Neustarthilfe für Soloselbstständige. Mit der „Neustarthilfe 2022 Zweites Quartal“ können Soloselbstständige bis Ende Juni 2022 weiterhin pro Monat bis zu 1.500 Euro an direkten Zuschüssen erhalten, insgesamt für den verlängerten Förderzeitraum April bis Juni 2022 also bis zu 4.500 Euro.

Die FAQ zur Überbrückungshilfe IV und „Neustarthilfe 2022“ werden zeitnah überarbeitet. Nach Anpassung des Programms kann die Antragstellung über die bekannte Plattform ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de erfolgen.

Beratungstag WLO

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH bietet einen offenen Besprechungstag in Wardenburg an (Einladung Anlage):

Am 24.05.2022 in der Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Everkamp 3 A

Es ist eine Anmeldung erforderlich.

Ukraine-Flüchtlinge

Anders als Asylsuchende sollen geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer sofort Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt erhalten. Derzeit wird daran gearbeitet, den geflüchteten Menschen Zugang zu Integrations- und Sprachkursen zu ermöglichen. Bei Fragen rund um Ausbildung, Arbeit und Kontakt zu Arbeit suchenden Menschen aus der Ukraine ist Frau Bettina Doneit von der IHK Oldenburg jetzt Ansprechpartnerin (Tel.: 0441/2220-478, doneit@oldenburg.ihk.de)

Perspektive Innenstadt – Förderprogramm

Zum Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ hat das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung der Gemeinde Wardenburg insgesamt ein Budget in Höhe von 355.000 € bewilligt.

Der erste Einzelantrag wurde bereits fristgerecht bei der N-Bank gestellt. Damit soll die Errichtung einer Ver- und Entsorgungsstation auf dem Marktplatz und der Installation einer autarken Ladestation für E-Fahrräder auf dem Marktplatz umgesetzt werden.

Weitere Einzelanträge werden im Rahmen der Förderrichtlinie u. a. zum Themenschwerpunkt Handel und Dienstleistung derzeit vorbereitet. Damit sollen Fördergelder sinnvoll und nachhaltig auch für die heimische Wirtschaft genutzt und eingesetzt werden.

Betriebs-Vorstellung: Kröger Gartentechnik



Auf dem Bild zu sehen obere Reihe von links: Leon Grabowski, Peter Tapken, Andreas Schulte, Pascal Oldigs, Benita Gercken und Anne Kröger

Untere Reihe von links: Dennis Barkemeyer, Ralf Kröger, Adrian Wellmann und Amelie Kröger



Seit 2003 ist Kröger Gartentechnik in der Garreler Straße 325 in Wardenburg für Sie in dem Bereich Motor- und Gartengeräte der Firma Stihl tätig. Als STIHL und VIKING Fachhändler legen wir großen Wert auf qualifizierte Beratung. Bei uns können Sie STIHL und VIKING Geräte jederzeit unverbindlich testen. Nach dem Kauf sind wir Ihr Ansprechpartner für alle Servicefragen.

Telefon: 04407 718714